

23. Juli 2015 - 00:04 Uhr · Eike-Clemens Kullmann · Innenpolitik

Klug zieht dem Bundesheer die Uniform aus



Gutes Klima – das war einmal: Klug (r.) entmachtet Commenda Bild: APA/HANS KLAUS TECHT

OFFENHAUSEN/WIEN. Verteidigungsminister Gerald Klug (SP) entmachtet Generalstabschef General Othmar Commenda.

Der oberste Militär verliert das Sagen über Budget, Personal und Kontrolle und ist nur noch für rein militärische Belange zuständig. Die Zivilisten übernehmen die Macht, noch nie hat ein Minister die operativen Agenden geführt. Das zivile Chef-Trio heißt: Klug, Kabinettschef Stefan Kammerhofer, Sektionschef Christian Kemperle.

Dabei galten Klug und Commenda anfangs als harmonisches Duo – was nach dem Zerwürfnis der Vorgänger Norbert Darabos und Edmund Entacher als wohltuend empfunden wurde. Doch selbst wenn Commenda das budgetäre Ausbluten nicht öffentlich kritisierte: Intern sollen mehr als deutliche Worte gefallen sein. Daran änderte auch nichts, dass der Armee vor Monaten endlich eine Finanzspritze in Aussicht gestellt wurde. Nur: Von 350 Millionen Zusatzbudget wurden im selben Atemzug 176 Millionen durch die Hintertüre wieder kassiert. Dass da der oberste Soldat nicht ruhig bleiben kann, leuchtet ein.

Klug will Commenda loswerden

Klug hat offensichtlich einen klaren Auftrag seiner Partei. Und der dürfte lauten: Abmontieren der Uniformträger und den letzten ernstzunehmenden internen Kritiker auszuhebeln. Doch da dürften sie den Oberösterreicher – Commenda stammt aus Offenhausen – falsch einschätzen. Darabos hatte den widerspenstigen General Entacher des Amtes enthoben und war gescheitert. Das versucht Klug zwar gleich gar nicht. Aber er will erreichen, dass der 61-Jährige von sich aus das Handtuch wirft – diesen Gefallen wird der Soldat dem Zivilisten aber sicher nicht tun.

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Klug-zieht-dem-Bundesheer-die-Uniform-aus;art385,1917503>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2015 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung